

75 Jahre Neue Wege : Einladung zur Jubiläumsveranstaltung am Samstag, 28. November 1981

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 11: **75 Jahre Neue Wege : Erbe und Auftrag ; Begegnung und Zeugnis**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

75 JAHRE NEUE WEGE

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung

am Samstag, 28. November 1981

im Vereinshaus Glockenhof (Festsaal), Sihlstraße 33, 8021 Zürich 1

(fünf Gehminuten ab Hauptbahnhof)

Ab 9.00 Uhr Morgenkaffee im Restaurant (1. Stock)

9.30 Uhr Seminar zum Thema:

Religiöser Sozialismus und Jugendbewegung

Begrüßung durch **Arnold Zürcher**, Präsident der Vereinigung Freunde der Neuen Wege

Einleitendes Referat von **Günter Ewald**: Ragaz' «pädagogische Revolution» — eine Botschaft für unsere Zeit (Günter Ewald ist Vorsitzender des Bundes der Religiösen Sozialisten Deutschlands, Professor für Mathematik und ehemaliger Rektor der Ruhr-Universität Bochum. Als Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre seines Beitrags in diesem Heft, S. 335ff.)

Erstes Votum von **Manfred Züfle**: Ist kein Grund zum Hoffen? — Zur Situation in Zürich (Manfred Züfle ist Philosophie- und Deutschlehrer an der Kantonsschule Wiedikon, Gründer des Vereins betroffener Eltern und Schriftsteller. Seine Texte zum Thema sind den beiden Bänden «Die Zürcher Unruhe» der Gruppe Olten und NW 1980, S. 231ff., 1981, S. 64 zu entnehmen).

Zweites Votum von **Viktor Hofstetter**: Die Jugendunruhen — eine Herausforderung an die Kirchen (Viktor Hofstetter ist Provinzial der Schweizer Dominikaner und Mitherausgeber des Buches «Die Jugendunruhen — Herausforderung an die Kirchen». Er vertritt die kirchliche Trägerschaft des Zürcher AJZ).

Drittes Votum von **Andreas Groß**: Jugendbewegung und Arbeiterbewegung (Andreas Groß ist Präsident der Schweizer Jungsozialisten, Sozialwissenschaftler und Journalist).

11.00 Uhr Diskussion in Gruppen

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Fortsetzung der Diskussion in Gruppen

16.00 Uhr Plenumsdiskussion unter der Leitung von **Markus Mattmüller** (Professor für Geschichte an der Universität Basel und Ragaz-Biograph).

20.00 Uhr Werkschau des Chors «**Kultur und Volk**» mit Ausschnitten aus der Kantate

«Herr der Lage»

geschrieben von **Manfred Züfle** und komponiert von **Mani Planzer**.

Die Kosten der Veranstaltung decken wir durch freiwillige Beiträge.

Wir danken den rund hundert Leserinnen und Lesern, die sich bis Anfang November zu dieser Veranstaltung angemeldet haben. Sie wurden in der Zwischenzeit mit den im letzten Heft angekündigten Unterlagen bedient. Die übrigen Leserinnen und Leser sind uns natürlich auch ohne Anmeldung herzlich willkommen. **Die Veranstaltung ist öffentlich.**

Vereinigung Freunde der Neuen Wege
